



- » Professor Dr. habil. Joachim Bröcher
 - » Professional Growth through ...
 - » The Long Struggle to ...
 - » Implementing School-Wide ...
 - » Exploring the Personal ...
 - » How Transatlantic Workshops ...
 - » How a Practitioner Thinks ...
 - » The "Training Room Program" ...
 - » Stepping up to ...
 - » **Entwicklung einer ...**
 - » Rekonstruktion von ...
 - » Förderung von ...

Entwicklung einer lebensweltorientierten Pädagogik und Didaktik für die schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen im Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

» Listen

Entwicklung einer lebensweltorientierten Pädagogik und Didaktik für die schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen im Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Familiäre Traumatisierungsprozesse, Gefühle der Ohnmacht gegenüber den gesellschaftlichen Institutionen sowie die Erfahrung soziokultureller Desintegration führen zu Konfliktkonstellationen, die von vielen jugendlichen Schülerinnen und Schülern in Form problematischer, häufig destruktiver Verhaltensweisen ausagiert werden. ...

Keywords

Entwicklung, Pädagogik, Didaktik, emotionale und soziale Entwicklung

Description

Entwicklung einer lebensweltorientierten Pädagogik und Didaktik für die schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen im Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Familiäre Traumatisierungsprozesse, Gefühle der Ohnmacht gegenüber den gesellschaftlichen Institutionen sowie die Erfahrung soziokultureller Desintegration führen zu Konfliktkonstellationen, die von vielen jugendlichen Schülerinnen und Schülern in Form problematischer, häufig destruktiver Verhaltensweisen ausagiert werden. Die unter dem Titel Lebenswelt und Didaktik vorgestellten Analysen bildhafter Produktionen und alltagsästhetischer Prozesse legen die tieferen Sinnschichten 'störender' oder 'auffälliger' Verhaltensweisen frei. Das Modell der lebensweltorientierten Didaktik beinhaltet in erster Linie das Anbieten handlungsbezogener, symbolischer Auseinandersetzungsmöglichkeiten mit den manifest werdenden Lebenskonflikten. Voraussetzung ist die Öffnung des Unterrichts für die subkulturellen Inhalte und Praktiken der Jugendlichen. Auf dieser Basis werden Verzweigungen, Fortführungen und Vertiefungen im Sinne sachbezogener Lernprozesse wieder möglich; qualitative Ausrichtung, Handlungs-, Feld- und Prozessforschung, Einzelfallstudien, Dokumentenanalysen, teilnehmende Beobachtung, Interviews, Gruppendiskussionen etc.

Responsible

Prof. Dr. Joachim Bröcher

Tel.: +49 461 805 2686

Fax: +49 461 805 2670

joachim.broecher@uni-flensburg.de

Gebäude Helsinki - HEL 209

[Show details](#)

Duration

01/01/1990 - 12/31/2000

Partner

» Katrin Kantak

» Prof. Dr. Karlheinz Thimm

University institution

[Department of Education and Teaching Methods for the Promotion of Emotional and Social Development](#)

Financing

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt a.M./Berlin

Deutsche Bank Stiftung

Europa-Universität Flensburg
Auf dem Campus 1
24943 Flensburg
Germany



Phone: +49 461 805 02
Fax: +49 461 805 2144
Internet: www.uni-flensburg.de